



Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>

Aufbruch statt Altersheim

Nr. 883

Seit
1988

„Und der HERR sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden. Da zog Abram aus, wie der HERR zu ihm gesagt hatte, und Lot zog mit ihm. Abram aber war fünfundsiebzig Jahre alt, als er aus Haran zog.“

1. Moses 12,1-4

Als Rentner gewinne ich mehr und mehr Sympathie für die Geschichte von Abraham. Er hat so etwa 2000 Jahre vor Christus gelebt. Er war ein Viehhirte in Ur, im heutigen Irak. Normalerweise liegen die bedeutendsten und stärksten Jahre eines Menschen in seiner Jugend. Er baut sich was auf, gewinnt an Besitz und Einfluss und dann im Alter setzt er sich so langsam zur Ruhe. Bei Abraham ist das völlig anders. Mit 75 Jahren geht's bei ihm erst richtig los. Und zwar in jeder Beziehung. Bis dahin hatte er wenig von Gott gehört, hatte kaum mit ihm gelebt, er lebte mehr oder weni-

ger sein eigenes kleines Leben. Aber dann, im hohen Alter, sein Vater und seine beiden Brüder sind gestorben, sein Neffe Lot ist bei ihm, da bricht er auf den Befehl Gottes hin auf. Er macht sich tatsächlich auf eine mehr als 2000 Kilometer lange Reise. Sie sind nur ein kleines Häufchen. 300 Menschen alle zusammen genommen mit den Knechten und Mägden. Das ist nicht viel, wenn man in ein völlig unbekanntes Land auswandert, ohne jede Garantien, ohne Rechtssicherheit, ohne die Gewissheit überhaupt anzukommen. Eine Reise voller Gefahren. Leicht könnte es passieren, dass Räuber und Banditen das Vieh klauen und die paar Habseligkeiten, die Abraham in seinem langen Leben erworben hat. Abraham macht sich auf den Weg mit nichts, als nur mit der Zusage Gottes, er wird zu einem großen Volk werden, er wird viel Land haben und er wird ein Leben im Segen leben.

Dieser Aufbruch von Abraham ist ein starkes Stück Glauben. Abraham hat keine Kinder. Warum sollte er überhaupt so eine Reise machen? Warum nicht lieber in seiner Heimat bleiben und die paar Jahre, die er noch zu erwarten hat in Ruhe und Gemütlichkeit verbringen?

Doch Gott spricht ihn an, Gott

verheißt ihm eine ganz neue Zeit. Einen ganz neuen Abschnitt in seinem Leben. So viele Jahre hat Abraham rein gar nichts von Gott gewusst und nun das! Aus dieser wunderbaren Begegnung von Gott und Abraham können auch wir Freude und Hoffnung, Glauben und Stärkung schöpfen.

Egal wie bisher unser Leben ausgesehen hat. Egal, was wir erlebt haben, egal wie fest gefahren wir sind. Wir können tatsächlich noch einmal aufbrechen und ganz neue Erfahrungen machen mit dem lebendigen Gott. Die Initiative lag schon damals bei Gott. Gott ging auf Abraham zu sprach ihn an, segnete ihn, beauftragte ihn. Gott versprach Abraham Schutz und Begleitung, Segen und Hilfe, Nachkommenschaft, Land und Dauer. Auch bei uns ergreift Gott die Initiative. Jesus Christus hat sich auf den Weg gemacht. Er wurde Mensch. Er ging für uns ans Kreuz. Die Bibel gibt uns einen Bericht davon. Wir können Gott begegnen und noch einmal völlig neu aufbrechen zu einem neuen und erneuertem Leben in der Kraft Gottes. Wir können den lebendigen Gott begegnen, in dem wir beginnen in seinem Wort, der Bibel zu lesen. Es ist die Frage, ob wir uns darauf einlassen. Ob wir das glauben wollen und für möglich halten,



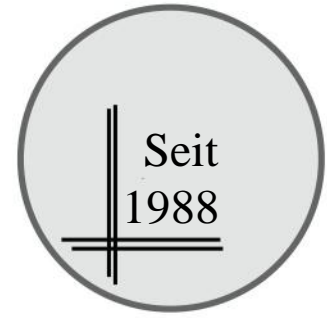
3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

